

Die drei wichtigsten Schritte der Bauphase

Hausbegehung, Tiefbau, Aktivierung



Deutsche
Glasfaser

Schritt 1: Hausbegehung

Die Grundlage einer jeden Glasfaserinstallation bildet die Hausbegehung. Hier besucht Sie – nach vorheriger Terminabsprache – ein Mitarbeiter eines von uns zertifizierten Generalunternehmens. Dieser spricht mit Ihnen die einzelnen Schritte der Installation durch und legt, gemeinsam mit Ihnen, die Position der Geräte fest. >



01

Ankunft des Generalunternehmers bei Ihnen zu Hause an dem mit Ihnen im Vorfeld vereinbarten Termin.



02

Festlegung der Position des Kopfloches vor der Hauswand. An dieser Stelle wird ein kleiner Aushub notwendig, um die Glasfaser von außen in Ihr Haus zu leiten. Im Anschluss erfolgt die Dokumentation der festgelegten Position.



03

Festlegung der Position vom Hausübergabepunkt (HÜP). Dokumentation der Positionen und Kennzeichnung mittels Klebepunkten. Von außen betrachtet, befindet sich vor dieser Wand das Kopfloch.

Des Weiteren bespricht der Mitarbeiter mit Ihnen, welche Vorbereitungen Sie hinsichtlich der Leitungswege treffen müssen. Der Mitarbeiter des Generalunternehmens kann sich ausweisen. Nur von uns geschulte und zertifizierte Partnerunternehmen erhalten diesen Ausweis von Deutsche Glasfaser.



04

Der Standort des Routers wird dokumentiert und im Hausbegehungsprotokoll festgehalten.



05

Die Position des Netzabschlusses (NT) wird festgelegt und dokumentiert. Der HÜP sollte sich in unmittelbarer Nähe des Routers befinden, um eine optimale Signalstärke zu erreichen. In diesem Fall hat sich der Kunde für eine Anbringung in einem zweiten Kellerraum entschieden, da sich sein Büro mit einem zweiten Router direkt daneben befindet.



06

Unterschrift des Kunden auf dem Hausübergabeprotokoll. Im Protokoll werden alle festgelegten Positionen festgehalten und mit Bildern dokumentiert.

Schritt 2: Tiefbau

Der Ausbau einer komplett neuen Glasfaserinfrastruktur ist ein großes Bauprojekt, das mit jeder Menge Koordinationsaufwand und Detailplanung verbunden ist. Mindestens genauso aufwendig sind die eigentlichen Ausbaurbeiten im gesamten Ort. Dabei kann es kurzzeitig zu Einschränkungen in den Straßenzügen kommen. Selbstverständlich sind wir bemüht, die Belastung für Sie auf ein Minimum zu reduzieren. >



01

Der Straßenzug wird in der Regel an einem Tag geöffnet und wieder verschlossen. Bei komplizierten Oberflächen kann es vorkommen, dass diese nur provisorisch verschlossen und erst nach Abnahme der Gemeinde endgültig verschlossen werden. In die geöffneten Gräben des Gehsteigs wird die Glasfaser verlegt.



02

Das Leerrohr mit der innenliegenden Glasfaser liegt nach der Öffnung des Gehweges somit schon direkt vor Ihrer Haustür.



03

Mithilfe der Erdrakete wird per Bohrung unter Ihrem Garten oder der Einfahrt die Glasfaser bis zu dem Kopfloch an Ihrer Hauswand verlegt. Die Position des Kopfloches wurde bei der Hausbegehung mit Ihnen festgelegt. Ihr Vorgarten bzw. die Einfahrt bleibt dabei unberührt.

So erhalten Sie beispielsweise vor Beginn der Bauarbeiten in Ihrer Straße eine Information, die Sie über das genaue Bau-Datum informiert und daran erinnert, Ihr Auto für diesen Tag entsprechend umzuparken.



04

Das Kopfloch wird provisorisch verschlossen, da es zur Aktivierung des Glasfaseranschlusses wieder geöffnet werden muss.



05

Zum Abschluss der Bauarbeiten wird der Graben des Gehsteigs wieder verschlossen. Die Abnahme der Oberflächen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam mit der Gemeinde.



06

Die Säuberung der Baustelle ist der letzte Schritt, damit Sie am nächsten Tag Gehwege und Straßen wie gewohnt nutzen können.

Schritt 3: Aktivierung

Sobald die zentrale Verteilerstation im Ort, der sogenannte PoP (Point of Present), aktiv geschaltet wurde, beginnen wir mit den Aktivierungen der Glasfaserleitung bei Ihnen zu Hause. Während des Termins werden der Netzabschluss (NT) sowie der Hausübergabepunkt (HÜP) an den in der Hausbegehung festgelegten Stellen im Haus bzw. in der Wohnung von unserem zertifizierten Generalunternehmer montiert. >



01

Aushub des bei den Bauarbeiten provisorisch verschlossenen Kopfloches zur Einführung des Glasfaserleerrohrs.



02

Es ist nur ein wenige Millimeter großes Loch in der Hauswand nötig, um die Glasfaser einzuleiten. Mittels einer Dichtkappe wird das Einführungsloch mit einer Schutzkappe abgedeckt und verankert.



03

Es erfolgt die Einspritzung der Abdichtungsmasse zur druckwasserdichten Verschlussung des Einführungslochs.

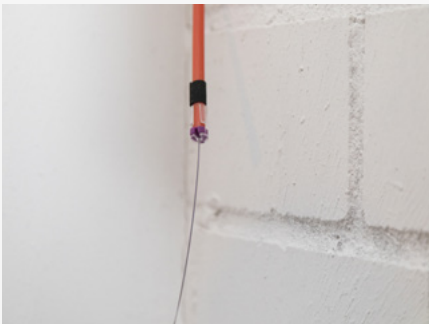
Die weitere Verlegung des Glasfaserkabels erfolgt nun durch den bereitgestellten Leitungsweg, der durch Sie oder einem von Ihnen beauftragten Techniker vorbereitet wurde.

Wir zeigen Ihnen nun in detaillierten Schritten, wie die Aktivierung Ihres Glasfaseranschlusses vorstatten geht:



04

Der Monteur schließt das Kopfloch und säubert im Anschluss den Außenbereich.



05

Eintritt des Glasfaserleerrohrs von außen – an der bei der Hausbegehung festgelegten Stelle – ins Haus.



06

Montage des Hausübergabepunktes (HÜP) an der bei der Hausbegehung festgelegten Position. >



07

Vorbereitung der Spleißarbeiten für die Zusammenführung der Glasfaser mit dem Verbindungsstecker im HÜP.



08

Der Monteur misst die Glasfaserleitung hinsichtlich ihrer Übertragungsqualität. Erst wenn diese einwandfrei ist, wird der HÜP geschlossen.



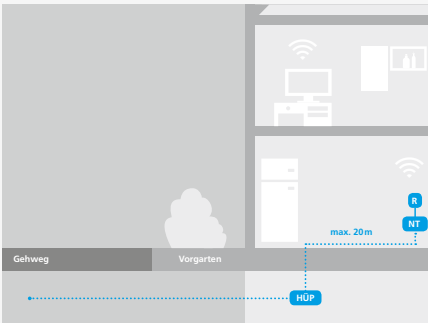
09

Kennzeichnung des HÜP mit eigener ID. Mittels dieser kann das Gerät eindeutig identifiziert werden, beispielsweise bei der Aktivierung nach einem Umzug.



10

Der HÜP wird mittels eines DG-Siegels verschlossen, um so Eingriffen von außen vorzubeugen. Im Anschluss erfolgt die Verbindung zwischen HÜP und dem Netzabschluss, dem sogenannten NT.



11

Der Leitungsweg zwischen HÜP und NT ist mittels Leerrohr oder Kabelschacht selber vorzubereiten und muss am Tag der Aktivierung fertiggestellt sein. Der Weg zwischen HÜP und NT darf die Länge von 20 Metern nicht überschreiten.



12

Die Anbringung des NT erfolgt gemäß dem Begehungsprotokoll. Hierbei muss sich im Umkreis von 1,50 Metern zum NT eine 230-V-Stromanbindung befinden. >



13

Der Glasfaseranschluss ist fertiggestellt. Der Anschluss des KAT-Kabels vom NT zum Router wird vom Kunden übernommen.



14

Der NT wird mit einer eigenen ID gekennzeichnet. Diese identifiziert den Standort des NT eindeutig und kann somit automatisch dem Kunden zugeordnet werden.



15

Per Knopfdruck aktiviert der Monteur den Glasfaseranschluss und schaltet das von Ihnen gebuchte Produkt auf.



16

Zum Abschluss werden die Installationsarbeiten seitens des Generalunternehmers dokumentiert.



17

Per Unterschrift auf dem Aktivierungsprotokoll bestätigen Sie die abgeschlossenen Arbeiten sowie die Aktivierung des gebuchten Produktes. Die Aktivierung ist hiermit abgeschlossen und Sie können ab sofort im schnellsten Netz dank reiner Glasfasertechnologie surfen und telefonieren.

Für alle Fragen rund um die Bauphase steht Ihnen unsere kostenlose Bauhotline zur Verfügung.

Bauhotline: 02861 890 60 940

Montag – Freitag: 08:00 – 20:00 Uhr

**Deutsche Glasfaser
Wholesale GmbH**
Am Kuhm 31
46325 Borken
info@deutsche-glasfaser.de
www.deutsche-glasfaser.de